



Bericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2021

17.02.2022

Oliver Müller

Luiesta Sut 4

7016 Trin Mulin

P: 076 456 78 49

oliver.mueller@matibi.ch

Zuhanden der GV, 25.03.2022, 19 Uhr
Zoom: <https://us02web.zoom.us/j/83744847746>

1. Vereinsjahr 2021 und momentane Lage

Zimbabwe, Matibi und Projekte

Über die Lage in Zimbabwe und unsere Projektarbeit vor Ort verweisen wir auf den Weihnachtsbericht 2021 und den Jahresbericht von Adnos Chikomo, der auf unserer Webseite gesichtet werden kann:

matibi.ch/weihnachtsbericht-2021/

Zu Beginn des Jahres 2022 waren in Zimbabwe die Schulen wegen Corona geschlossen, im Februar nun haben im Nook die ersten zehn Student*innen an den Early Projects teilgenommen. Als nächstes findet der erste offizielle Zyklus statt. In den Gärten ist auch wieder Bewegung, Ruzambu hat nun endlich ein funktionierendes Bohrloch, als nächstes stehen Solar-Panel und Pumpe auf dem Programm. In der Schule geht der Bau des Kindergartens mit dem Erstellen des Daches weiter. Im Spital warten sie auf die Medikamente, die wir Ende 2021 bestellt haben.

Im Team vor Ort hat mit Nolwazi Ndlovu die erste Frau ihre Arbeit aufgenommen. Sie ist Studentin der Entwicklungszusammenarbeit und unterstützt uns vorläufig während eines Jahres in ihrem Praktikum. Gemeinsam mit Adnos, Sheldon und Gilbert arbeiten wir an den neuen Strukturen und möchten bis Ende Jahr funktionale Prozess für Buchhaltung, Lohn, Projekte, IT und Marketing für den FFM Trust Zimbabwe entwickelt haben. Unsere Freunde in Bulawayo vom SwiZimTrust sowie das Team von Project Defy unterstützen uns tatkräftig dabei.

Rund um den Container haben sich nun die Aktivitäten ebenso zu Beginn 2022 stark erhöht. Max Sieber hat sich bereit erklärt, die Organisation des Lagers, des Aufladens und der Verschiffung zu übernehmen. Danke vielmals, Max! Der Container umfasst in der Mehrheit medizinisches Material aus verschiedenen Spitälern und aus der Handchirurgie Lacher aus Schwyz. Gerade letzteres wird für den Aufbau der beiden Kreisäle in Matibi benötigt. Im Container hat es auch Platz für Material, das nach Beitbridge, nach Bulawayo und in andere Projekte transportiert wird. Die gute Zusammenarbeit dieser Vereine zahlt sich dahingehend aus, dass wir uns so die Kosten des Containers teilen können.

Zimbabwe selbst hat weiterhin mit Inflation, Corona und Misswirtschaft zu kämpfen. Das wird sich wohl nicht so schnell ändern und wir werden uns mit der Lage immer wieder neu arrangieren müssen.

Vereinsintern

Dieses Jahr präsentiert sich der Spendeneingang wieder auf erfreulich hohem Niveau von 97'151 CHF. Die Mitgliederbeiträge sind konstant auf CHF 3'100. Wir durften sowohl von Privatpersonen wie auch von Stiftungen viele grosse Beiträge entgegennehmen. Allen Spendern und Mitglieder sei hier ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Auf der Ausgabenseite konnten wir ca. die Hälfte der geplanten Projekte finanzieren. Auch 2021 war geprägt von Unterbrüchen und Verzögerungen durch Corona, mehr als die üblichen Projekt-Hickups in einem sowieso schwierigen Umfeld. Der Geldfluss ist immer noch schwierig, oft können wir nur bar in USD, manchmal unter der Hand, zahlen. Zahlungen in USD sind eigentlich verboten, jedoch Usus - und trotzdem etwas gefährlich: USD 500.- wurden Adnos aus dem verschlossenen Auto gestohlen, indem die Scheibe eingeworfen wurde.

Das Team vor Ort formiert und organisiert sich. Die Professionalisierung des FFM Trust ist sicherlich einer der Schwerpunkte dieses Jahr, neben den vier Hauptteilen unserer Projektarbeit, die bestehen bleiben: Spital, Primarschule, Gärten und Nook. Zusätzlich erhöht sich dadurch auch der ehrenamtliche Aufwand im

Vorstand. Wir sind uns am Überlegen, wie wir der grossen Zunahme an Arbeit begegnen wollen: Mehr Personen im Vorstand, bezahlte Geschäftsführung, andere Ideen...?

Erfolgsrechnung: Siehe Beilage „Jahresabschluss“ inkl. Fond Schönenberger. Es entstand ein Gewinn von 45'964 CHF. Wie erwähnt, konnten wir nicht alle geplanten Projekte durchführen. Zudem durften wir 56'000 CHF aus dem Fond Schönenberger entnehmen. Auch sind Zahlungen von Stiftungen im Jahr 2021 eingegangen, die auch mit dem Jahr 2020 in Verbindung stehen. Ein besonderer Dank geht hier an die Leopold-Bachmann-Stiftung, an die Adolf und Lotte Hotz Sprenger Stiftung und an die Hedwig Rieter Stiftung. Unsere Kondolenz geht an die Familie Bachmann - Herr Leopold Bachmann ist im Dezember 2021 friedlich entschlafen.

Der Fond Schönenberger ist erneut auf einem Höchststand - dank der guten Anlagestrategie von Christopher und René. Auch 2021 war ein schwieriges Börsenjahr, jedoch geprägt von einer grossen Erholung. Wie sich die Börsen im 2022 mit Lockerungen, Inflation und Ukraine-Krise entwickeln, werden wir sehen. Wir werden im Jahr 2022 wieder auf die Finanzierung aus dem Fond zählen und darauf zurückkommen.

Neue Mitglieder: Wir haben letztes Jahr ein neues Mitglied begrüßen dürfen. Herzlich willkommen, Norbert Strobel!

News aus dem Vorstand: Die Zusammenarbeit im Vorstand ist weiterhin hervorragend. Die Online-Treffen funktionieren problemlos, wir beziehen online nun auch das Team vor Ort in unsere Vorstandstreffen mit ein, wenn es um Themen aus Matibi geht. Die Arbeitslast ist hoch, wir könnten uns weitere Verstärkung vorstellen. Fungai kehrt als Mutter ins Arbeitsleben zurück, mal schauen, wie viel Zeit in dieser neuen Konstellation für die Projektarbeit übrig bleibt. Wir freuen uns jetzt schon sehr darauf, wieder eng mit Fufu zusammenarbeiten zu dürfen.

Ausblick auf das Vereinsjahr 2022 mit den geplanten Aktivitäten

COST CATEGORY	PROJECT TITLE
Spital	Doctors' incentives
	Medical supplies 2022
	Hospital theatre renovation
	Doctors' trainings
	Palisade around hospital staff quarters
	Irrigation for hospital staff garden
	Construction of medical laboratory
	Hospital staff incentives
Schule	Fencing of 2021 school garden
	Completion of 2021 block
	School grant 2022
	Electrification of 2016 block
	Ceiling for 2016 block
	Grade 7 furniture
	Electronic library system
	New curriculum stationery kit
	Teachers' incentives
	Palisade around school
Gärten	Ruzambu irrigation
	Farmers' trainings
	Signboards for 8 FFM Gardens
	Two boreholes for dam-relying gardens
	Garden repairs

	Construction of dew ponds
	Construction of bee houses
	Income pass-on scheme
Nook	Signboards for Nook
	Finishing of Nook construction
	Burglar bars
	Boicha immigration from India
Admin	Projects coordination workshops
	Staff costs
	Insurance of Nook
	Income generation at Nook
	Quarterly meetings

Die Projekte und das Budget werden an der GV vom 25. März 2022 um 19.00 Uhr vorgestellt und dann darüber abgestimmt. Wer teilnehmen will wählt sich zu dieser Zeit hier ein:

<https://us02web.zoom.us/j/83744847746>

Das Meeting findet online statt.

Die Projekte 2022 stellen eine Weiterführung unserer Strategie mit drei Pfeilern "Gesundheit", "Bildung" und "Community" plus des neu dazugekommenen Nooks dar. Eine grosse und neue Herausforderung ist die Umstellung von Projektarbeit auf Betriebsarbeit im Nook. Dies erfordert vor Ort ganz neue Strukturen und Fähigkeiten. Gleichzeitig möchten wir auch die Projektarbeit auf eine stabile Basis stellen und durch eine Governance die Rahmenbedingungen definieren. Das Gesamtbudget und die wirklich ausgewählten Projekte sind zur Zeit noch in Arbeit. Wir werden auch dieses Jahr der Generalversammlung ein Budget von ca. CHF 200'000 bis 250'000.- beantragen, wobei die Budgets in diesem Umfang in der Vergangenheit noch nie ausgeschöpft haben.

Mit neuen Strukturen vor Ort kommen wir unserem Ziel immer näher: Eine wirksame Unterstützung zur Selbst- und Soforthilfe für die Community in Matibi. Wir sind dankbar für das grosse Vertrauen in den Vorstand.

Wir tun alles, die Erwartungen an uns zu erfüllen. Mit bestem Dank und Gruss



Oliver Müller, Präsident „Freunde für Matibi“